

01 | 2024

MOIN.

Das Mitgliedermagazin

70
JAHRE
AWG 1954
2024



Wie damals, nur besser!

INHALTSVERZEICHNIS

Wohnungsverwaltung

Vorwort	3
Die AWG wird 70	4
Verstärkung für das Team	6
Kabel-TV-Gebühren	7
Unerwartete Ruhestörer	8
Foto gesucht	9
Gewinner des Kreuzworträtsels	9
Schnelles Internet	10
Besichtigungsrecht Vermieter	12
Hallo Nachbar	13
10 Jahre Kulturbeirat	14
Veranstaltungsideen für Männer	16
Lassen Sie's uns wissen	17

Bau- und Investition

Eine runde Sache	18
Umgestaltung Hanseviertel	21
Ziel Senkung Betriebskosten	24

Veranstaltungen

Sportkurse	25
Januar	26
Februar & März	27
März & April	28
Mai & Juni	29
Festwoche „70 Jahre AWG“	30
August & September	31
September & Oktober	32
November & Dezember	33

Rätsel

Kreuzworträtsel	34
Sudoku & Wörtersuche	35

Titelbild:

AWG-Geschäftsstelle (Foto: AWG)



AWG-Sommerfest (Foto: AWG)

Impressum

Herausgeber & Redaktion:
Anklamer
Wohnungsgenossenschaft eG

Bilder / Fotos:
AWG;
depositphotos; Adobe Stock

Herstellung:
Druckerei Rauchmann

Wie damals, nur besser!

Unser WILLKOMMENSGRUSS ist ein Versprechen!

**70 Jahre AWG heißt 70 Jahre wohnen
bei der Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG**



Bereits Generationen von Genossenschaftsmitgliedern durften hier beisammen wohnen und noch heute erleben unsere Mieter ganz viele, wenn nicht sogar die schönsten Stunden ihres Lebens in ihrem gemütlichen Heim, hier wachsen die Kinder auf, hier leben auch ihre Haustiere und mit Glück schließt man hier Freundschaften fürs Leben. Wir, die Mitarbeiter der Genossenschaft, helfen genau dabei, indem wir im besten Fall die Auswahl der Wohnung fürs Leben mit Ihnen gemeinsam treffen, erledigen zusammen mit Ihnen die Formalitäten, beantworten Ihre Fragen und bieten bei Bedarf handwerkliche Hilfe über unseren Regiebetrieb an.

Abwechslung und Freizeitspaß bietet der kulturelle Beirat auf der Homepage an. Im Mitglieder magazin erhalten Sie hilfreiche Spar- und Lebenstipps zu Wohnungs- und Betriebskosten, geplanten Veranstaltungen und Neues aus der AWG.

Mit besten Wünschen vom gesamten Team der AWG


Falko Jonas

und


Sandra Draeger

Vorstand der Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG

Alles andere als alt:

DIE AWG wird 70.

Im Jahr 2024 feiert die Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG einen besonderen Meilenstein in ihrer Geschichte – ihren 70. Geburtstag. Seit sieben Jahrzehnten steht die Genossenschaft für Wohnqualität, soziales Miteinander und nachhaltige Entwicklung in Anklam und Umgebung. Anlässlich dieses Jubiläums blicken wir dankbar, mit Stolz und großem Respekt auf eine lange Tradition voller Engagement, Leidenschaft und Energie der Mitarbeiter und Mitglieder, die langjährig, teilweise sogar seit der Gründung im Jahr 1954, der Genossenschaft die Treue gehalten haben, zurück.

Ein Rückblick, der vor allem den Gemeinschaftsinn und den Zusammenhalt der Menschen würdigt, die mit ihrer Arbeit maßgeblich zur Entwicklung und Gestaltung der Stadt Anklam beigetragen haben und auch in Zukunft noch beitragen werden. Dieser Artikel wirft einen kleinen Blick auf die bewegte Vergangenheit, die aktuellen Errungenschaften und die zukünftigen Ziele der Genossenschaft.

Gott ist doch nicht weniger, als ein Land wieder aufzubauen. Nach einem verheerenden Krieg, der Zerstörung und Katastrophen hinterlassen hat, brauchten viele Menschen ein neues Zuhause. Die Anklamer Wohnungsgenossenschaft wurde am 01.08.1954 unter dem Namen Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft „Neues Heim“ von acht engagierten Gründungsmitgliedern gegründet, die sich das Ziel setzten, der Wohnungsknappheit entgegen zu wirken und bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen. In den ersten Jahren konzentrierte sich die Genossenschaft auf den

Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg und trug maßgeblich zur Schaffung neuer Wohnungen bei.

Das erste Wohnhaus entstand in der heutigen Hospitalstr. 72-79. Im Laufe der Jahre wuchs die Anklamer Wohnungsgenossenschaft stetig und erweiterte ihr Portfolio an Immobilien. Heute verwaltet sie über 1.120 eigene Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen von Anklam und Ducherow. Dabei legt die Genossenschaft großen Wert auf Modernisierung, energetische Sanierung und barrierefreies Wohnen, um den Bedürfnissen ihrer Mitglieder gerecht zu werden. Denn der oberste Zweck, der sich gem. § 2 aus unserer Satzung ergibt, ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder sicher zu stellen.

Neben der Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Wohnraum engagiert sich die Anklamer Wohnungsgenossenschaft auch in sozialen Projekten. Sie unterstützt lokale Initiativen, Vereine und Veranstaltungen, um das Gemeinschaftsgefühl in der Region zu stärken. Im Rahmen der genossenschaftlichen Prinzipien „Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung“ bietet die AWG ihren Mitgliedern mehr als nur ein Dach über dem Kopf, nämlich auch Service rund ums Wohnen.

Hierzu wurde im Jahr 2014 ein Kulturbeirat eigens gegründet. Besonders hervorzuheben ist das jährliche Sommerfest, welches mittlerweile eine über 20-jährige Tradition vorzuwei-



JAHRE

AWG 1954 2024

sen hat. Bei diesem schönen Fest kommen viele Mitglieder und ihre Familien zusammen, um gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen. Der 70. Geburtstag ist ein besonderer Meilenstein für die Genossenschaft und soll gebührend gefeiert werden. Er symbolisiert nicht nur ihre langjährige Beständigkeit, sondern auch ihren Erfolg bei der Schaffung von lebenswerten Wohnverhältnissen für ihre Mitglieder. Dieser Erfolg ist maßgeblich auch der sozialen Verantwortung, auf die seitens der Genossenschaft großer Wert gelegt wird, geschuldet. Oberstes Gebot ist und bleibt, das Miteinander der Mitglieder zu fördern und ein angenehmes Wohnumfeld für alle zu schaffen. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen im Laufe des Jahres, bei denen Mitglieder, Mitarbeiter und Partner der Genossenschaft zusammenkommen können, um sich immer wieder die bewegte Geschichte ihrer AWG in Erinnerung zu rufen. Den Höhepunkt bildet eine Festwoche mit täglich verschiedenen Veranstaltungen. Das besondere Highlight wird zum Abschluss das Sommerfest sein, bei dem

die Geschichte der Genossenschaft gewürdigt und ein Ausblick auf die Zukunft gegeben wird. Wir bitten Sie, sich den Termin entsprechend vorzumerken. Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Veranstaltungskalender.

Die Anklamer Wohnungsgenossenschaft hat klare Ziele für die kommenden Jahre definiert. Sie plant den Ausbau weiterer barrierefreier Wohnungen, die Integration nachhaltiger Energiesysteme und die Förderung von Gemeinschaftsprojekten. Darüber hinaus wird uns in den nächsten Jahren die Umsetzung des Pilotprojektes für das Hanseviertel beschäftigen. Ebenso möchten wir unsere Serviceleistungen weiter verbessern und den Dialog mit den Mitgliedern intensivieren. Hierzu wird es notwendig sein, den Digitalisierungsgrad deutlich - zum Beispiel durch Mieterportale - zu erhöhen. Die Genossenschaft strebt an, ein verantwortungsbewusster Akteur im Bereich des bezahlbaren Wohnens zu sein und innovative Lösungen für zukünftige Herausforderungen anzubieten.

Die Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG kann stolz auf ihre 70-jährige Geschichte zurückblicken. Mit Blick in die Zukunft bleibt die Genossenschaft ihrem Leitbild treu und setzt sich weiterhin für ihre Mitglieder, die Gemeinschaft und die Region ein.

Die Mitarbeiter, der Aufsichtsrat und der Vorstand, sowie der Kulturbeirat freuen sich darauf, mit Ihnen den 70. Geburtstag zu feiern und bedanken sich für Ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Wie damals, nur besser!

VERSTÄRKUNG

für das Team der AWG



Moin! Oder wie ich sage: Griaß eich! Ich bin die Neue im Sekretariat und auch neu in Anklam. Zugewandert bin ich wegen der Landschaft, die mich immer ein wenig an Schottland erinnert, dem milden Winter und der Ostsee aus dem Alpenvorland, genauer gesagt aus Salzburg. Meine vielfältigen Interessen umfassen unter anderem Rosen, Wolle, Pasta, Bücher und auch Architektur, weshalb ich bereits in der alten Heimat in der Immobilienbranche gearbeitet habe. Seit April 2023 darf ich mit meinen Kenntnissen und meinem doch recht exotischen Geschnatter das Team der AWG ein bissl unterstützen.

Mein Name ist Britney Teßmer, ich bin gebürtige Anklamerin und arbeite seit dem 01.05.2023 bei der Anklamer Wohnungsgenossenschaft. Vorher habe ich in Greifswald bei einem Straßenbauunternehmen gearbeitet und nun sind die Fremdverwaltung und der Regiebetrieb mein täglicher Aufgabenbereich. Für mich persönlich ist es unglaublich toll die Möglichkeit zu haben, direkt vor der Haustür arbeiten zu können und nicht mehr jeden Tag fahren zu müssen.

Zu meiner Person kann man sagen, dass ich jung, emphatisch, aufgeschlossen und sehr zielstrebig bin.

In meiner Freizeit sind das Kochen und Backen, die Fotografie und das Spazieren gehen ein toller Ausgleich zum Alltag.



KABEL-TV-GEBÜHREN:

Das ändert sich 2024

Bislang wurden für unseren gesamten Wohnungsbestand die Free-TV- und Radioprogramme durch die Telekom bereitgestellt. Zum 01.07.2024 endet unser Rahmenvertrag mit der Telekom und es treten geänderte rechtliche Vorgaben in Kraft. Es ist nötig, dass Sie einen Einzelvertrag mit der Telekom abschließen, damit Sie auch ab dem 01.07.2024 ans Netz angebunden bleiben.

Der Hintergrund ist schnell erklärt: Bislang wurden die Gebühren für die Multimediaver-sorgung über die jährliche Nebenkostenabrechnung abgerechnet, da sich jedoch die Gesetzeslage auf Grund der Novellierung des Telekom-munikationsgesetzes zum nächsten Jahr ändert, ist es nötig, dass der Vertrag direkt von Ihnen abgeschlossen wird.

Die Betriebskostenumlage der TV-Grundversorgung endet somit zum 30.06.2024. Mit der Telekom haben wir einen neuen Rahmenvertrag abgeschlossen, der es Ihnen ermöglicht, Free-TV- und Radioprogramme zum gleichen Preis wie bisher (5,53 €/Monat) zu erhalten.

Warum Sie einen Einzelver-trag abschließen müssen, wenn wir bereits einen neuen Rahmenvertrag haben? Ganz einfach, der Rahmenvertrag von uns mit der Telekom re-gelt lediglich das Ihnen anzu-bietende Angebot und den maximalen Preis. Wir stellen somit sicher, dass Sie kosten-günstiger die gewünschten Dienstleistungen beziehen können – im Rahmen Ihres neuen Einzelvertrages.

Haben Sie keine Bedenken, sowohl wir als auch die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter von der Telekom stehen Ihnen bei Fragen natürlich gerne zur Verfügung. Sie brauchen nichts weiter zu tun, denn in den kommenden Monaten werden wir Sie nach und nach mit weiteren hilfreichen Infor-mationen versorgen und Sie Schritt für Schritt begleiten. Sie können sich selbstver-ständiglich auch online erkun-digen. Ihnen steht es ab dem 01.07.2024 frei, auf welchem Wege wie Sie Ihr TV-Signal empfangen wollen.



Unerwartete Ruhestörer:

HIGH HEELS

Das Tragen von High Heels in den eigenen Wohnräumen kann eine nicht tragbare Form der Ruhestörung für andere Mieterinnen und Mieter darstellen.

Dies entschied das Landgericht Hamburg (LG Hamburg). In dem betreffenden Fall hatten mehrere Mietparteien eines Mehrfamilienhauses Klage gegen eine Nachbarin eingereicht, die regelmäßig in High Heels durch die Wohnung lief.

Mehrere Mieterinnen und Mieter eines altbaulichen Mehrfamilienhauses in Hamburg fühlten sich erheblich von den schallenden Trittschallgeräuschen belästigt, die eine Nachbarin verursachte, wenn diese in ihren High Heels durch die Wohnung schritt. Deshalb erhoben die Bewohner, deren Mieteinheiten sich unter der betreffenden Wohnung befinden, gemeinsam Anklage gegen ihre Nachbarin wegen unzumutbarer Lärmbelästigung.

Das LG Hamburg, welches sich der Sache annahm, urteilte diesbezüglich zugunsten der Klägerpartei (Urteil vom 15.12.2009, Az.: 316 S 14/09):



Foto: maxxyustas / depositphotos.com / depositphotos.com

Das Gericht zeigte sich nach einer eingehenden Sachverhaltsprüfung durch eine Amtsbegehung vor Ort von der Unzumutbarkeit des Lärms überzeugt, der von den High Heels der Beklagten beim Laufen verursacht werde. Deshalb dürfe diese fortan alle mit Fliesen oder Laminat ausgelegten Wohnräume nicht mehr in High Heels betreten oder müsse die Schuhe vor dem Betreten der Wohnung ausziehen.

Das Gericht kam zu seiner Entscheidung, obwohl der Trittschallschutz in der Wohnung bei Erbauung maßgeblichen DIN-Normen entsprach. Dies aber könne, laut vorsitzenden Richtern, nicht unter allen Umständen garantieren,

dass eine spezielle Geräuschquelle im Einzelfall keine unzumutbare Lärmbelästigung für die anderen Bewohner verursache. Diesbezüglich heißt es in der Urteilsbegründung:

Insoweit ist es zunächst unerheblich, dass diese Lärmbelästigung auch in den Bereichen auftritt, in welchen grundsätzlich der erforderliche Trittschallschutz eingehalten wird. Die Einhaltung der technischen Normen allein schließt nicht aus, dass es dessen ungeachtet durch besondere Lärmquellen im Einzelfall zu nicht mehr hinnehmbaren Lärmbelästigungen kommt.

Quelle: <https://www.mietrecht.com/high-heels-in-der-wohnung-koennen-unzumutbare-laerm-verursachen/>



Wir suchen das **BESTE FOTO!**

Foto: minervastock / depositphotos.com / depositphotos.com

Sie haben besondere Ansichten von Anklam fotografiert? Außergewöhnliche Ereignisse mit Ihrer Kamera festgehalten? Oder gar ein seltenes Naturschauspiel beobachten können und waren mit dem Fotoapparat dabei? Egal ob Handy oder Kamera – wir suchen das beste Foto, das in irgendeinem Zusammenhang mit der Hansestadt Anklam steht. Dieses Foto soll

das Titelblatt unseres Mitgliedermagazins 2025 werden.

Schicken Sie Ihr Anklam-Highlight in möglichst hoher Auflösung bitte ausschließlich digital an: service@awg-anklam.de.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

DIE PEENE BRENNT ! **Gewinner des Kreuzworträtsels**

Foto: AWG

Unter den Teilnehmern unseres Kreuzworträtsels aus dem letzten Mitgliedermagazin wurden drei mal zwei Karten verlost.

Gewonnen haben:

1. **Manfred Gutjahr,**
2. **Hildegard Dädlow,**
3. **Regina Fehn.**

Wir wollten natürlich wissen, wie den Gewinnern die Vorstellung gefallen hat und haben nachgefragt. Die begeisterten Reaktionen sprechen für sich: Es war ein Stück für Jung und Alt und wegen des Bezugs zu Persönlichkeiten der Stadt besonders für Anklamer sehr vergnüglich. Die Schauspieler und Bühnenbauer haben ganze Arbeit geleistet, es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit großem Unterhaltungswert. Die Gewinner haben sich sehr über die Karten gefreut!



Schnelles Internet über GLASFASER

Wir, die Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG, haben uns entschieden, unsere Gebäude in Anklam mit der zukunftssicheren Glasfasertechnik auszustatten. Die GlasfaserPlus, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund, hat dafür bereits Kabel gelegt.

Dabei endet das Glasfaserkabel nicht im Keller, sondern wird direkt bis in die Wohnung verlegt. Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Internet. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, z. B. für

- **Freizeit und Spaß:**
Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- **Home-Office:**
Videokonferenzen und schneller Zugriff auf webbasierte Anwendungen
- **Komfort und Sicherheit:**
Nutzung von Smart-Home-Anwendungen, z. B. einfache Steuerung von Licht in der Wohnung

Die Telefon- und Internetverbindung bleibt mit Glasfaser auch dann stabil und schnell, wenn viele Personen gleichzeitig im Haus oder in der Nachbarschaft im Netz unterwegs sind.

Einfach zu Glasfaser wechseln

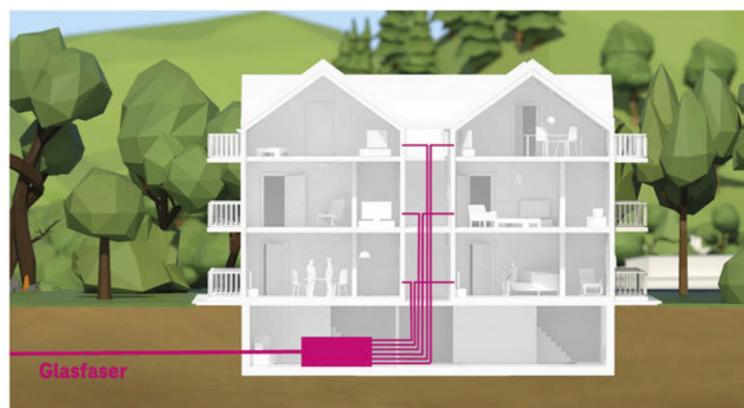
Zur Nutzung des Glasfaseranschlusses ist außerdem ein Glasfasertarif notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Schnell sein lohnt sich. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Sonderkonditionen auf die Glasfasertarife der Telekom.

Mit dem kostenfreien Wechselservice ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Auch der Abschluss von Internet-Tarifen über andere Anbieter ist möglich. Die neuen Glasfaseranschlüsse sind anbieteroffen, d. h. über den Glasfaseranschluss der Telekom werden auch Dienste anderer Anbieter transportiert. Für den Glasfaseranschluss werden keine Gebühren über die Nebenkosten umgelegt. Mieter*innen schließen für die Nutzung individuell einen Telefon- und Internet-Vertrag mit der Telekom oder einem alternativen Anbieter ab.

Glasfaser bis in die Wohnung

Der gesamte Glasfaserausbau in Straßen und Wegen sowie an und in unseren Liegenschaften wird im Zeitraum von 2023-2024 erfolgen. Genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig per Hausaushang und per Brief.



Die Glasfaserleitung wird vom Treppenhaus aus in die Wohnung verlegt. Um den Glasfaseranschluss in der Wohnung zu installieren, braucht die von der GlasfaserPlus beauftragte Firma nur ca. eine Stunde Zugang zur Wohnung. Zur Terminvereinbarung werden Sie frühzeitig kontaktiert.

Für die Nutzung des Glasfaseranschlusses in Ihrer Wohnung ist ein Glasfasermodem nötig. Dieses kann entweder zusätzlich an Ihren bisherigen Router geschaltet werden oder Sie benutzen einen Router mit integriertem Glasfasermodem. Zur Auswahl der richtigen Endgeräte beraten Sie die Mitarbeiter*innen der Telekom gerne, die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Artikels.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die GlasfaserPlus betreibt ihr Netz mit 100 % Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann eingespart werden.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaseranschluss:

kostenlos unter 0800 22 66 100
(Privatkunden-Glasfaser-Hotline)

Shops:

Telekom Partner faro-com-shop GmbH & Co. KG
Steinstr. 11, Anklam
Tel.: 0 39 71 / 20 50-0

Telekom Shop Neubrandenburg
Marktplatz 2, Neubrandenburg
Tel.: 03 95 / 55 84 666

Telekom Shop Greifswald
Schuhhagen 21, Greifswald
Tel.: 0 38 34 / 85 50 55

Webseite: telekom.de/glasfaser-mv

BESICHTIGUNGSRECHT

des Vermieters



Bild: Tristan3D / depositphotos.com; WGA

Im Urteil des Bundesgerichtshofs vom 26.04.2023 (Az. VIII ZR 420/21), ging es um die Frage, ob ein Mieter verpflichtet ist, dem Vermieter den Zutritt zu seiner Wohnung zu gewähren, wenn der Vermieter die Wohnung verkaufen möchte.

Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass ein Mieter in diesem Fall (beabsichtigte Veräußerung der Wohnung) verpflichtet ist, dem Vermieter Zutritt zu gewähren.

Nebenpflicht des Mieters aus dem Mietvertrag

Dies ergebe sich aus einer vertraglichen Nebenpflicht des Mieters aus § 242 BGB. Danach sei der Mieter verpflichtet, sich so zu verhalten, wie es dem Grundgedanken des Vertrags entspreche. In diesem Fall entspreche es dem Grundgedanken des Miet-

vertrags, dass der Vermieter seine Eigentumsrechte an der Wohnung ausüben können müsse. Dazu gehört auch das Recht, die Wohnung zu besichtigen und zu verkaufen. Das Besitzrecht des Mieters werde insoweit eingeschränkt.

Besichtigungsrecht kann eingeschränkt sein

Der Bundesgerichtshof führt jedoch auch aus, dass das Besichtigungsrecht des Vermieters einzuschränken sei, wenn der Mieter durch die Besichtigung der Wohnung der Gefahr schwerwiegender Gesundheitsbeeinträchtigungen oder gar einer Lebensgefahr ausgesetzt werde. Dieses Recht könne dazu führen, dass der Vermieter den Zutritt zur Wohnung nur unter bestimmten Voraussetzungen verlangen könne.

Im konkreten Fall machte die Mieterin eine schwerwiegende psychische Erkrankung geltend, der die Besichtigung durch den Vermieter entgegen stehe. Der Bundes-

gerichtshof hat entschieden, dass der Vermieter konkret jedenfalls den Zutritt zur Wohnung nur mit einer angemessenen Ankündigungsfrist und unter Berücksichtigung der besonderen Umstände der Mieterin verlangen könne.

HALLO NACHBAR!

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Ista-Logo.svg>

Vielen Dank für deine Nachfrage zum heutigen Thema.

Ja, viele Dinge kann man heute bereits digital erledigen, z. B. Auslesen von Daten, aber trotzdem muss der **ista**-Mitarbeiter auch mal in die Wohnung, um z. B. die Rauchwarnmelder einer gesetzlich vorgeschriebenen Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen und nach Fristablauf die Wohnung wieder mit einem neuen Rauchwarnmelder auszustatten. Ebenso ist es notwendig, die Kalt- und Warmwasserzähler sowie die Heizkostenverteiler nach Ablauf der Eichfrist gegen neue Zähler auszutauschen.

Somit ist unsere Mitwirkungspflicht, die sich aus dem Mietrecht ergibt, nicht von der Hand zu weisen. Wir Mieter haben Einfluss auf Kosten, die zwangsläufig steigen, wenn wir zum angekündigten Termin nicht erscheinen und der Monteur erneut anreisen muss. Die Kosten für den zusätzlichen Aufwand belaufen sich schnell auf bis zu 200 €. Die ersten beiden vorgeschlagenen Termine sind kostenfrei. Ab dem dritten Termin wird es kostenpflichtig. Dabei ist es doch ganz einfach im Verhinderungsfall eine Person meines Vertrauens damit zu beauftragen, den Ista-Kundendienst hereinzulassen oder den Wohnungsschlüssel bei den lieben Nachbarn zu hinterlegen und das mit einem Zettel an der Tür zu signalisieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, direkt mit dem Kundendienst Termine abzustimmen.

Gerade weil wir uns für das Wohnen in der Genossenschaft entschieden haben, sollten wir uns unseren Zugehörigkeitsgedanken



Foto: spukkato / depositphotos.com

bewahren, der uns von anderen mit einer gewissen Gleichgültigkeitsstrategie fernhalten lässt.

Wenn dir dieser Beitrag gefallen hat, freue dich schon auf das nächste Heft. Gerne kannst du uns ein Thema, das dich interessiert, in den Briefkasten werfen.

Mein Themenvorschlag:

einfach diese Seite mit deinem Thema in den Briefkasten der AWG werfen



Bild: lineartist / depositphotos.com

SO ETWAS

hat es noch nicht gegeben ...

Mit dem Bau unserer neuen Geschäftsstelle in der Lindenstraße entstand auch der Gedanke, einen Saal für die Mitglieder der Genossenschaft zu bauen.

Ein Saal für die Mitgliederversammlung, ein Saal als Begegnungsstätte.

In meinem Kopf kreisten damals schon die Gedanken, welche Veranstaltungen man dort durchführen kann. Von Kreativnachmittagen bis Tanzabende.

Herr Jonas hatte dann die Idee, einen Beirat zu gründen. Einen Kulturbeirat.

Beim Sommerfest 2014 hatte ich in einer Umfrage Frauen oder Männer gesucht, die diesem Beirat angehören wollen.

Ich war begeistert, dass sich einige Frauen gefunden haben. So waren die Gründungsmitglieder

Frau Heidi Schmidt

Frau Regina Witt

Frau Regina Fehn und

Frau Sabine Nagel.

Tolle Ideen hatten wir. Bis zu drei Veranstaltungen im Monat führten wir gemeinsam durch.

So gab es damals getrennt einen Handarbeitsnachmittag und einen Spielenachmittag.

Natürlich auch Reiseberichte oder Filmenachmittage.

Mit den Jahren wurde der Kulturbeirat immer bekannter, aber auch vielseitiger.

Ein fester Stamm von Frauen und Männer kommen regelmäßig zu unseren Veranstaltungen.

Das sind unsere Kreativnachmittage. Alle 14

Tage freuen sich rund 25 Frauen auf einen schönen Nachmittag.

Unsere Highlights sind, um nur einige aufzuzählen:

Die große Frauentagsfeier - Hier möchte ich erwähnen, dass alle Mitglieder vom Kulturbeirat ein Schauspieltalent haben. Das haben sie bei dem Stück „Rotkäppchen“, „Der Holzmichel“ oder beim „Kessel Buntes“ bewiesen. Es war einfach Klasse.

Unsere Tagesfahrten mit Müller Touristik Frühlings- oder Herbstball

Die Überraschungsfahrt, aber auch Infoveranstaltungen.

Diese Veranstaltungen sind sehr gefragt und immer gut besucht.

Seit 5 Jahren führe ich im Frühjahr und im Herbst Sportkurse für Senioren durch.

Dann heißt es bei rund 35 Frauen „Sport frei - die Frauen sind fit“.

Diese Sportkurse sind sehr vielseitig. Ob mit Wasserflaschen oder Thera-Bänder;

Die Frauen sind genauso wie ich, begeistert mit Musik sportlich aktiv zu sein.

Neu in unserem Programm sind Veranstaltungen für unsere Herren.

Dazu haben wir bereits in unserem Mitglieder-magazin Moin 01/2023 berichtet.

In diesem Jahr feiert der Kulturbeirat sein 10jähriges Bestehen. Bis zu vier Veranstaltungen führen wir monatlich durch. Wir sind immer daran interessiert, unsere Kulturangebote breit aufzustellen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Heidi, Regina, Gabi, Marianne und bei Hartmut für die geleistete Arbeit im Kulturbeirat bedanken. Ihr seid für mich was ganz Besonderes. Nur im Team sind wir unschlagbar. Unser Dank gilt auch den vielen fleißigen Helfern, den Hauswarten, die uns bei großen Veranstaltungen unterstützen.
Unser Dank gilt auch dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der AWG, die dieses Vorhaben immer unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen.

Wie sag ich immer?
Bleiben sie uns treu,
Ihre Gilda Figura



Foto: AWG

Wie damals, nur besser!

Neue VERANSTALTUNGSIDEEN für unsere Männer!!!

Sehr geehrte Mitglieder der AWG,

so schnell ist wieder ein Jahr vorbei. Im Mitglieder magazin 2023 haben wir angekündigt, einige Veranstaltungen für unsere männlichen Mitglieder zu organisieren.

Jetzt wird es Zeit über die durchgeführten Aktivitäten 2023 und die Aussichten für das Jahr 2024 zu berichten. Am 27. Januar waren wir mit 8 Mitgliedern zum Eishockeyspiel der „Eisbären Berlin“ gegen die „Kölner Haie“ in der Mercedes Benz Arena in Berlin. Wir konnten uns mit einer begrenzten Anzahl an Personen an dieser Busfahrt beteiligen. Für die Mitglieder der AWG war das ein sehr großes Erlebnis, diese Atmosphäre in der Arena zu erleben.

Einige der Mitglieder haben zum ersten Mal die Eisbären live verfolgen können. Wir wollen uns wieder an dieser Fahrt beteiligen. Der Termin steht noch nicht fest, aber er wird wohl wieder im Januar 2024 stattfinden.

Fotos: AWG



Weiterhin haben wir am 22. April mit 19 Personen, davon 15 AWG-Mitglieder, bei herrlichem Sonnenschein und 22 Grad, das Spiel Hansa Rostock gegen Greuther Führt besucht.

Hansa hatte vorher 8 Spiele in Folge nicht gewonnen und der eventuelle Abstieg aus der 2. Bundesliga drohte. Aber die „Genossen“ von der AWG waren da und haben Hansa angefeuert, so dass nur ein Sieg rausspringen konnte. Hansa siegte mit 2:0 und die Wende war eingeleitet. Bei den anschließenden Punktspielen holte Hansa noch so viel Punkte, so dass der Abstieg in die 3. Bundesliga kein Thema mehr war.



Auch in diesem Jahr planen wir wieder den Besuch eines Heimspiels von Hansa. Laut Spielplan würde sich eines der beiden Heimspiele am 06. April gegen Wehen Wiesbaden oder am 20. April gegen den 1. FC Magdeburg anbieten. Wer daran Interesse hat, egal ob Herren oder Damen, sollte sich bis Freitag den 01. März 2024 in der Geschäftsstelle melden. Danach kann ich mich wieder um Karten für das Heim-

spiel und den Transport kümmern. Als Kosten für die Karte und den Transport, bestimmt wieder mit dem 19er Bus der AVG, müssen pro Person ca. 70 Euro eingeplant werden.

Am Vortag des Herrentages am 18.05.23 führten wir einen Grillnachmittag auf der Terrasse der Geschäftsstelle durch und stimmten uns gemeinsam bei Bratwurst und Bier auf den kommenden Herrentag ein. Es nahmen ca. 12 Herren daran teil. Unterstützt wurden wir von zwei Frauen des Kulturbeirates, nämlich von Frau Gilda Figura und Frau Gabi Ihlenfeld. Bei Sonnenschein, aber etwas windigem Wetter, in einer angenehmen Atmosphäre und vielen interessanten Gesprächen, ließen wir den Tag allmählich ausklingen.

Auch in diesem Jahr planen wir einen Grillnachmittag am Vortag des Herrentags, und zwar am 8. Mai. Die Einzelheiten dazu könnt ihr in diesem Heft unter „Veranstaltungen für den Monat Mai“ entnehmen.

So, meine Herren, der Anfang ist gemacht und ich denke es hat allen gut gefallen. Natürlich haben wir für Verbesserungen oder auch andere Formen der „Herrenbewegung“ in unserer AWG weiterhin ein offenes Ohr.

Wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung der männlichen Mitglieder im Jahr 2024.

In diesem Sinne verbleibe ich wieder mit genossenschaftlichem Gruß
Euer Hartmut Blackburn

Lassen Sie's uns **WISSEN!**

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass Mitglieder ihrer Mitteilungspflicht bei persönlichen Veränderungen wie z. B. Eheschließung, Änderung der Bankverbindung, Sterbefällen von Mitgliedern sowie Änderungen der Adresse und telefonischen Erreichbarkeit nicht nachgekommen sind. Diese Angaben sollten bei der Genossenschaft immer aktuell vorliegen, ansonsten kann es zu Problemen bei der Betreuung kommen und dies führt erfahrungsgemäß dazu, dass unnötig Kosten für Sie als Mieter entstehen!

Darüber hinaus ist diese Mitteilungspflicht auch in der Satzung verankert und kann unter Umständen dazu führen, dass Mitglieder bei Pflichtverletzungen aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden können.



Eine runde Sache: DAS HAUS MIT DER RUNDEN ECKE

Aber wie wohnt man da eigentlich? Wie sieht diese runde Ecke von innen aus? Stört das nicht? Und wie soll man sich da einrichten?

Diesen Fragen sind wir nachgegangen und haben einige Familien gebeten, uns Einblicke in ihr Reich zu gewähren.

Familie Holz, die in der obersten Etage wohnt, hat sich sofort bereit erklärt, das Rätsel zu lösen. „Alle sind neugierig, wie es hier drinnen

aussieht“, lacht Herr Holz. „Es ist so hell hier. Wir fühlen uns sehr wohl und sind wunschlos glücklich“, ergänzt seine Frau.

Während wir gemütlich im Wohnzimmer sitzen und den Ausblick in den abendlichen Himmel genießen, erzählen die beiden, dass sie sich gerade auch wegen dieser Rundung sofort, beinahe vom ersten Tag an, zu Hause gefühlt haben. Eine weitere Eigenheit der Wohnung ist

Fotos: AWG





Blick hinter die Kulissen: das Zimmer mit der runden Ecke

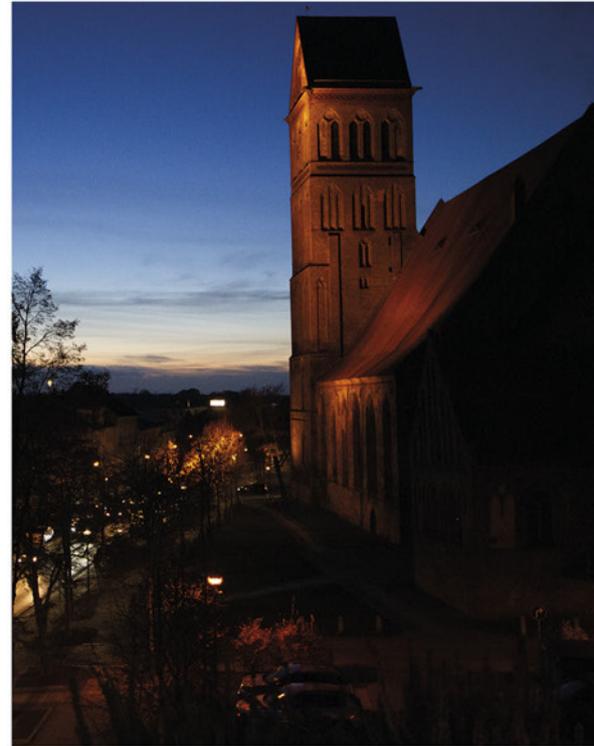
ein Lichtschacht in der Decke des Badezimmers, der dort die elektrische Beleuchtung tagsüber entbehrlich macht. Die ganze Wohnung ist von Helligkeit durchströmt.

Eine besondere Herausforderung beim Einrichten war sie dann aber doch, diese runde Ecke. Familie Holz hat sich entschieden, diese bauliche Besonderheit für sich wirken zu lassen. Keine Möbel beeinträchtigen den Blick nach draußen, lediglich Plissees wurden zum Schutz vor Sonneneinstrahlung montiert.

Das Wohnzimmer hat sich dann auch zum Herzstück der Wohnung etabliert. Hier wird Besuch empfangen, ferngesehen, der angrenzende Balkon ausgiebig genutzt.

Zu Gast in einer Wohnung mit einem völlig anderen Grundriss sitzen wir in der großen, modernen Wohnküche. „Das muss ein Zeichen gewesen sein“, erklärt das Paar, das auf Wunsch anonym bleiben

möchte. „Alles, was wir an Möbeln und Zubehör in unserem Haus hatten, hat ohne viel Veränderung in der neuen Wohnung Platz gefunden.“



Im Fokus liegt der Ausblick





Einblick in Orte des Schaffens ...

Ganz neu ist nur die Küche, der Raum, der nun am intensivsten genutzt wird. Kein Wunder, an dem großen Tisch lässt es sich bequem sitzen und trefflich plaudern.

Das Haus sei irgendwann zu groß geworden, der Garten zu pflegeintensiv, berichtet das Paar. Die beiden genießen nun die Vorzüge einer modernen, zentral gelegenen Wohnung mit Fahrstuhl und eigenem Parkplatz mitten in der Stadt und sprechen vom großen Glück, gerade zum richtigen Zeitpunkt vom Bau der AWG in der Keilstraße erfahren zu haben.

Der unverbaubare Ausblick auf die Kirche, die lichtdurchfluteten Räume, die überschaubare Größe des Mehrparteienhauses, die gepflegten Außenanlagen, alles lässt sich bequem auch per Fahrrad erreichen – all das trägt zum positiven Wohngefühl bei. „Wir sind wunschlos glücklich“, bestätigen auch sie.

Ganz klar zeichnet sich ab: die Bewohner sind „angekommen“ und schätzen den Kontrast zwischen der Ruhe ihres Heims und dem belebten Treiben des in der Nähe gelegenen Marktes. Die Beweggründe für einen Umzug mögen unterschiedlich gewesen sein, die Entscheidung für den Neubau in der Keilstraße haben die Familien in diesen Gesprächen sehr deutlich definiert und ihre Begeisterung spricht für sich.

Wir möchten uns bei beiden Familien ganz herzlich dafür bedanken, dass sie sich Zeit für unsere Fragen genommen haben und unseren Lesern die Möglichkeit geben zu erfahren, wie es sich hinter den Mauern des Hauses mit der runden Ecke lebt.

... und der Geselligkeit



Umgestaltung des HANSEVIERTELS

Im Jahr 2023 ist es ziemlich ruhig um das Hanseviertel geworden. Das soll aber nicht heißen, dass wir untätig waren. Die vom Ministerium geforderte Wohnungsmarktstrategie für unsere Hansestadt Anklam mit dem darin enthaltenen Pilotprojekt „Modellhafte Umgestaltung der Quartiere Hanseviertel (Stadtteil Südstadt) und Am Stadtwald“ ist in der ersten Jahreshälfte 2023 fertiggestellt worden.

Nun gilt es gemeinsam mit den Bewohnern, der Hansestadt Anklam sowie der GWA die weiteren Schritte festzulegen.

Was bedeutet das nun?

Die festgelegten Maßnahmen aus dem Pilotprojekt sollen den Bewohnern vorgestellt werden. Hierbei ist es wichtig, die entsprechenden Zeitschienen der jeweiligen Akteure für die sich ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Die Umgestaltung der beiden Wohnquartiere beinhaltet neben dem Teilrückbau auch den kompletten Rückbau von Wohngebäuden. Um die Attraktivität zu steigern, sollen in der Zukunft auch neue Komfortwohnungen ohne Barrieren entstehen.

Für die AWG soll es im Jahr 2026/2027 mit der Teilumsetzung losgehen. Es ist angedacht, die Wohngebäude Ham-



Wohnungsmarktstrategie der Hansestadt Anklam mit ihrem Nähbereich
Das Projekt „Wohnungsmarktstrategie“ wurde aus dem Strategiefonds Soziales Wohnen des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert

Rückbau Hanseviertel

- ABBRUCH
- NEUBAU
- BESTAND

STÄDTEBAULICHE STUDIE

Bestandteil der Wohnungsmarktstrategie
Abbruch- und Rückbaumaßnahmen



Rückbauplan

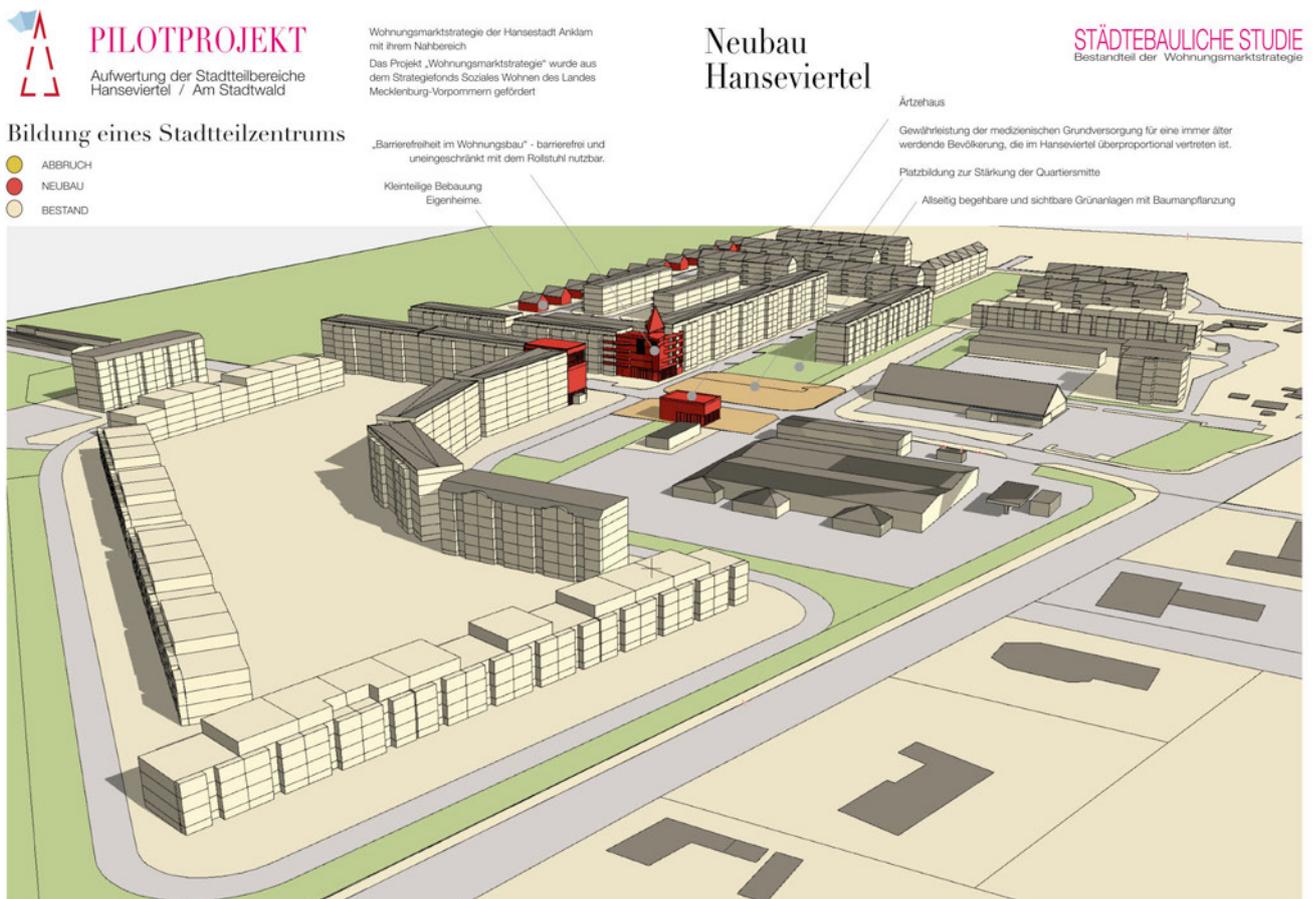


Status Quo

burger Ring 17-20, 21-24 und 25-28 umzugestalten. Wir beabsichtigen, die 5. Etage komplett und die 4. Etage zum größten Teil zurückzubauen, um dort durch intelligente Aufteilungen neue Wohnformen und Grundrisse zu schaffen. Eine konkrete Planung unsererseits gibt es hierzu aber noch nicht. Als ersten Schritt für unser zukünftiges großes Bauvorhaben müssen die noch belegten Wohnungen in der 4. Etage freigezogen werden. Keine Angst, kein Mieter wird von uns auf die Straße gesetzt. Unser Konzept beinhaltet individuelle

und einvernehmliche Lösungen für die betreffenden Mieter.

Was aber im Zuge der Vorbereitung des Bauvorhabens als Baumaßnahme bereits für das Jahr 2024 geplant ist, ist für die benötigte Baufreiheit die kleinen, vor den Aufgängen befindlichen Fahrrad- und Rollatorboxen zurückzubauen. Anstelle kleinteiliger Lösungen werden wir neben den drei Mülleinhausungen neue Fahrradgaragen errichten lassen, um den Mietern auch weiterhin die Möglichkeit zu geben, ihre



Abgestimmtes Pilotprojekt

Fahrräder unkompliziert außerhalb des Wohngebäudes abstellen zu können.

Die Hansestadt Anklam möchte in dem Wohnumfeld aufgrund der Fördermittelzusage in den nächsten Jahren ebenfalls Baumaßnahmen, die zur Attraktivierung des Viertels beitragen, umsetzen. Hierzu gehört unter anderem die Sanierung des Begegnungszentrums für Familien und Vereine, aber auch die Errichtung einer Sport- und Freizeitanlage. Weiterführend hierzu soll für die ganze Stadt ein Spielplatzkonzept erstellt werden. Hier wurde von Seiten des Bauamtes eine Auswertung über die Zufriedenheit der vorhandenen Spielplätze erstellt. Die gewonnenen Erkenntnisse zeigen,

dass die vielen kleinen Spielplätze, wie zum Beispiel zwischen unseren Wohnhäusern in der alten Südstadt, so gut wie gar nicht benutzt werden.

Dies beobachten wir ebenfalls schon seit längerem, so dass sich der Vorstand entschieden hat, die beiden kleinen Spielplätze zurückzubauen. Über Anregungen, was anstelle dessen entstehen soll, freuen wir uns!



Ziel: langfristige Senkung der **BETRIEBSKOSTEN**

Der Klimaschutz ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Wir alle tragen Verantwortung dafür, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und nachhaltige Lösungen zu finden. Als Wohnungsgenossenschaft ist es uns ein Anliegen, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig das Wohl unserer Mitglieder im Blick zu behalten.



Vorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat beschlossen, im Jahr 2024 das Wohnhaus in der Thomas-Müntzer-Straße 17-19 mit einem Wärmeverbundsystem als zusätzliche Dämmung (WDVS) auszustatten. Dieses System ermöglicht es uns, den Primärenergiebedarf des Wohnhauses und die CO₂-Emissionen deutlich zu senken und somit langfristig die Nebenkosten für Sie als Mieterinnen und Mieter zu reduzieren. Zusätzlich steigern wir die Effizienz der neuen Heizungsanlage. Gerade vor dem Hintergrund steigender Energiepreise ist es von großer Bedeutung, dass wir Maßnahmen ergreifen, um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren. Wir sind uns bewusst, dass es noch weitere Wohnhäuser gibt, die energetisch saniert werden müssen. Daher werden wir auch zukünftig anhand der CO₂-Bilanz überprüfen und weitere Investitionen entsprechend ableiten. Unser Ziel ist es, alle Wohnhäuser der AWG auf einen nachhaltigen und energieeffizienten Standard zu bringen, um damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Foto: AWG

Um herauszufinden, welche Investitionen im Bereich des Klimaschutzes sinnvoll und rentabel sind, haben wir eine CO₂-Bilanz erstellt. Diese Bilanz gibt uns Aufschluss über den aktuellen Status Quo und zeigt uns, wo Handlungsbedarf besteht. Denn wir möchten nicht nur den Klimaschutz vorantreiben, sondern auch sicherstellen, dass unsere Investitionen im Interesse unserer Mieterinnen und Mieter liegen.

Die Ergebnisse der CO₂-Bilanz haben gezeigt, dass sich die energetisch schlechtesten Wohnhäuser in Ducherow befinden. Um hier einen nachhaltigen Fortschritt zu erzielen, hat der



Modernisierung Lindenstraße 4-18

Foto: NewAfrica / depositphotos.com

VERANSTALTUNGEN

für das Jahr 2024

Fotos: AWG



Kurse für Sportbegeisterte

1. Donnerstag, 25.01.2024
2. Donnerstag, 01.02.2024
3. Donnerstag, 08.02.2024
4. Donnerstag, 15.02.2024
5. Donnerstag, 22.02.2024

6. Donnerstag, 29.02.2024
7. Donnerstag, 07.03.2024
8. Donnerstag, 14.03.2024
9. Donnerstag, 21.03.2024
10. Donnerstag, 28.03.2024

- Sportkurs 1:**
15.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Sportkurs 2:**
16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Geschäftsstelle der AWG

Preis je Kurs: 40,00 €

Kursleiterin:

Anmeldung und Bezahlung bis 18.01.2024 erforderlich!

Frau Gilda Figura

1. Donnerstag, 17.10.2024
2. Donnerstag, 24.10.2024
3. Donnerstag, 31.10.2024
4. Donnerstag, 07.11.2024
5. Donnerstag, 14.11.2024

6. Donnerstag, 21.11.2024
7. Donnerstag, 28.11.2024
8. Donnerstag, 05.12.2024
9. Donnerstag, 12.12.2024
10. Donnerstag, 19.12.2024

- Sportkurs 1:**
15.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Sportkurs 2:**
16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Geschäftsstelle der AWG

Preis je Kurs: 40,00 €

Kursleiterin:

Anmeldung und Bezahlung bis 11.10.2024 erforderlich!

Frau Gilda Figura

Interessante VERANSTALTUNGEN

WICHTIGER HINWEIS

Ab 2024 sind Anmeldungen zu den kostenpflichtigen Veranstaltungen **ausschließlich** an den Kreativnachmittagen in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr möglich.
Mit der Bezahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt im Saal der AWG statt.

Sofern eine Anmeldung erforderlich ist, wird diese im Sekretariat unter 03971 2013-0 angenommen.

Januar

Kreativnachmittag

„Mit neuem Schwung
ins Jubiläumsjahr 2024“
Dienstag, **09.01.2024**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Großes Skat- und Romméturnier

Dienstag, **30.01.2024, 14.00 Uhr – Ende**
Ort: Saal der AWG
Preis: 3,00 € für Mitglieder /
6,00 € für Nichtmitglieder



Anmeldung und Bezahlung bis 26.01.2024 erforderlich!

Kreativnachmittag

„70 Jahre AWG“ – Wie ein rotes Band in 70 Minuten durch die Jahre.
Wir laden Herrn Lehrkamp als Gesprächspartner ein.
Dienstag, **23.01.2024**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG



Foto: skully / depositphotos.com

Foto: pongans68@gmail.com / depositphotos.com

Februar

Kreativnachmittag

unter dem Motto „Gabi liest Geschichten vor“
Teil 2

Dienstag, **13.02.2024**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Kappenfest mit Musik und Tanz

Dienstag, **20.02.2024, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Ort: Saal der AWG

Eintritt: für alle Gäste mit närrischer Kappe 4,00 Euro /
ansonsten 8,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 16.02.2024 erforderlich!

Kreativnachmittag

Dienstag, **27.02.2024**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Der Kulturbeirat verteilt **70 Blumensträuße** an Mitglieder der AWG

Dienstag, **06.02.2024**

Ort: im gesamten Stadtgebiet



Foto: belchonock / depositphotos.com

Foto: scaltiger / depositphotos.com

März

Kreativnachmittag

„Heidi zeigt Ansichtskarten 70 Jahre Anklam und älter – 70 Jahre Vergangenheit“

Dienstag, **05.03.2024**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Mindestens 70 Frauen

kommen zur großen **Frauentagsfeier**

Dienstag, **12.03.2024, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Ort: Saal der AWG

Eintritt: 5,00 € pro Person

Jeder bringt sein schönstes Kaffeegedeck mit.
Diese Veranstaltung ist nur für Mitglieder der AWG.

Anmeldung und Bezahlung bis 05.03.2024 erforderlich!



Kreativnachmittag

„70 Jahre“

Dienstag, **19.03.2024**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Foto: leszekcerwonika / depositphotos.com

März



Kinonachmittag

Wir zeigen den Film
„Ich war noch niemals
in New York“

Dienstag, **26.03.2024**,
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Saal der AWG
Eintritt: 5,00 € pro Person

**Anmeldung und Bezahlung
bis 22.03.2024 erforderlich!**

Foto: <https://www.filmstarts.de/kritiken/264357.html>

April

Kreativnachmittag

„Wir basteln Karten“

Dienstag, **09.04.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kreativnachmittag

„Wir basteln Karten“

Dienstag, **23.04.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Tagesausflug mit dem Reisebus nach Berlin

Ein weiteres großes Ereignis im Rahmen von
„70 Jahre AWG“ ist ein **Besuch im Friedrichstadt-Palast**.

Begrenzte Teilnehmerzahl! (40 Personen)

Samstag, **13.04.2024**

Preis: 72,00 € für Mitglieder

79,00 € für Nichtmitglieder

Weitere Informationen werden zeitnah
durch das Reiseunternehmen bekannt gegeben.

Anmeldung und Bezahlung bis 19.02.2024 erforderlich!

Infoveranstaltung „Erste-Hilfe-Kurs für Senioren“

Vortragender: Nico Pötter

Dienstag, **30.04.2024**, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Ort: Saal der AWG

Eintritt: frei

Anmeldung bis 26.04.2024 erforderlich!



Foto: maxxyustas / depositphotos.com

Mai

Kreativnachmittag

„Einfach mal schnattern“

Dienstag, **14.05.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kreativnachmittag

Trödelmarkt „Jedes Teil wechselt den Besitzer“

Dienstag, **28.05.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

NEU

„Einstimmung auf den Herrentag 2024“

Mittwoch, **08.05.2024, 16.00 Uhr – Ende**

Ort: Terrasse der Geschäftsstelle der AWG

Eintritt: 5,00 € pro Person

Anmeldung und Bezahlung bis 03.05.2024 erforderlich!

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums „70 Jahre AWG“

Der Kulturbeirat verschickt mindestens

70 selbstgebastelte Karten an Nachbarn,

Freunde und Bekannte der Mitglieder der AWG

Juni

Kreativnachmittag

mit Überraschung

Dienstag, **25.06.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Der Kulturbeirat besucht die Kindergartengruppen am Bock und im Hanseviertel

Dienstag, **04.06.2024**

Kreativnachmittag

„Besichtigung der Nikolaikirche mit Führung“

Dienstag, **11.06.2024**

Ort: Nikolaikirche

Eintritt: 3,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 04.06.2024 erforderlich!

Mitgliederversammlung

Freitag, **21.06.2024**

Beginn: 18.30 Uhr

Saal der AWG



Kaffeetrinken einmal anders –

wir besuchen das Anklamer Café »Der Tortenbengel«

Dienstag, **18.06.2024, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Ort: Hofcafé Krüger, Pasewalker Straße 41

Anmeldung bis 14.06.2024 erforderlich!

FESTWOCHE „70 Jahre AWG“ 29.07.2024 – 03.08.2024

Montag, 29.07.2024

„Das Angebot für Männer“
Bogenschießen
auf der Terrasse der AWG.



Foto: ljshphotography / depositphotos.com

Dienstag, 30.07.2024

10 Jahre Kulturbeirat –
wir zeigen unsere Alben.



Foto: AWG

Mittwoch, 31.07.2024

An alle,
die uns noch nicht kennen –
wir laden zum Kaffeetrinken ein.
Seien Sie neugierig,
kommen Sie vorbei!



Foto: AWG

Donnerstag, 01.08.2024

70 Jahre AWG
Falko Jonas ist Gast
in lockerer Gesprächsrunde



Foto: AWG

Freitag, 02.08.2024

Die AWG ist fit!
Sportkurs-Schnupperstunden
für Anfänger



Foto: photography33 / depositphotos.com

Alle Angebote finden in der Zeit von 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr
in der Geschäftsstelle der AWG statt.

August

Unser Sommerfest – 70 Jahre AWG

Alle Mitglieder, ob Jung oder Alt,
sind herzlich eingeladen.

Samstag, **03.08.2024, 10.00 Uhr – 14.00 Uhr**

Ort: Freifläche der Gaststätte Beling



Foto: ValeriHadeev / depositphotos.com

Kreativnachmittag „Überraschungsfahrt“

„Gemeinsamer Ausflug in die nähere Umgebung“

Dienstag, **27.08.2024**

Treff: 13.00 Uhr

Parkplatz der Geschäftsstelle der AWG

Preis: 15,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 20.08.2024 erforderlich!

September

Kreativnachmittag

„Spielenachmittag“

Dienstag, **10.09.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kreativnachmittag

Dienstag, **24.09.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Tagesfahrt zum Ahorn Seehotel Templin

Mittwoch, **04.09.2024**

Leistungen: 2-Gang-Mittagsmenü,

Fassadenführung inkl. ein Glas Sekt,

Kremserfahrt durch die Buchheide

Preis: 64,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 19.07.2024 erforderlich!

September

Infoveranstaltung

„Mehr erfahren über unsere Hansestadt Anklam“

Wir laden unseren Bürgermeister, Herrn Michael Galander, ein.

Dienstag, **17.09.2024, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr**

Ort: Saal der AWG

Oktober

Kreativnachmittag

Dienstag, **08.10.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kreativnachmittag

„Wir spielen BINGO“

Dienstag, **22.10.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Der Kulturbeirat lädt ein:

Wir pflanzen 70 Blumenzwiebeln im Hanseviertel.

Die AWG schmückt sich ... wer macht mit?

Dienstag, **01.10.2024, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Treffpunkt: Parkplatz der AWG

Anmeldung bis 20.09.2024 erforderlich!

Tanzabend mit DJ Alwin unter dem Motto

„70er Jahre Party“

Das originellste Outfit wird prämiert!

Freitag, **11.10.2024**

19.30 Uhr – 24.00 Uhr

Eintritt: **5,00 €**



Anmeldung und Bezahlung bis 04.10.2024 erforderlich!

Infoveranstaltung

„Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“ / Teil 2

Die Fahrschule Kaatz informiert

Dienstag, **29.10.2024**

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Anmeldung bis 22.10.2024 erforderlich!



November

Kreativnachmittag

„Wir erinnern uns an die Kinder- und Jugendzeit.“ Wer hat noch ein Pesiealbum, wer hat alte Fotos?

Dienstag, **12.11.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

KEGELN wird bei uns großgeschrieben.

Wir küren den Kegelmeister und die Kegelmeisterin

Mittwoch, **20.11.2024**

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Kegelbahn Anklam,
Gneveziner Damm 37

Preis: 3,00 € pro Person



Anmeldung und Bezahlung bis 15.11.2024 erforderlich!

Foto: blurry / depositphotos.com

Kreativnachmittag

„Wir gestalten Weihnachtskarten“

Dienstag, **26.11.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Dezember

Kreativnachmittag

„Wir versenden mindestens 70 Weihnachtskarten an pflegebedürftige Mitglieder der AWG“

Dienstag, **03.12.2024**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Wir laden mindestens 70 AWG-Mitglieder zum **traditionelles Weihnachtskonzert**

mit Punsch und Glühwein

Freitag, **13.12.2024, 18.00 Uhr**

Einlass: ab 17.30 Uhr

Anmeldung bis 13.12.2024 erforderlich!



Foto: adrenalina / depositphotos.com

Kreativnachmittag

„Gemeinsam Weihnachtslieder singen und gemütlich Kaffee trinken im Advent“
Zu Besuch kommt der Kindergarten

Dienstag, **10.12.2024, 14.00 - 17.00 Uhr**

Saal der AWG

KREUZWORTRÄTSEL

den Geist betreffend	Nachlassempfänger	Handarbeitstechnik	Stück vom Ganzen	Sinnesorgan	↓	Provinz Kanadas	↓	Fibel, Schmuckspange	Rom in der Landessprache	↓	Verkehrsmittel (Kurzwort)	gehacktes Schweinefleisch	langschwänziger Papagei	kaum hörbar, fast lautlos	↓	Romanfigur bei Erich Kästner	Lebensbund
↓						geistl. Lehrer des Hinduismus	→				Hafen in Schweden	→					
Dieb	→				○7			bemaltes Hühnerprodukt	→			○5					Lotterieteilchein
Farbton	→					Bergweide	→			Frauenheld (ugs.)	↓				○9		
→		○3				Fluss zur Aller (Oberharz)	↓	eine Zahl	→				Berufsvereinigung, Zunft		Abk.: International Space Station		Wintersportgerät
Unrichtigkeit, Irrtum	Stacheltier		Pflanze mit Brennhaaren	Nahrungsmittel aus Sojabohnen	→			durchlässig; leck	↓	Südfrucht		weibliche Ziege (suddt.)	→				
→								Wickelgewand der Inderin	→				sizilianischer Vulkan				körperliche Ertüchtigung
Boxschlag		vulkan. Gesteinschmelzfluss		Reizleiter im Körper	Laubbaum		amerik. Filmlegende (James)	→			○4	indisches Getränk aus Joghurt	→				
dt. Schauspieler(in) (Hannelore)	→		○1				persönl. Fürwort (dritte Person)		Baldriangewächs	→					auf sich zu		internationales Notsignal
→	○10					bereits	→	○2				sittliche Gesinnung	→				
Handwerker (Fenster)	Vermietungsfirma	→						geräumiges Auto, Transporter (engl.)	→				römischer Kaiser	→			
Gartenzierpflanze	→				○6	nur wenig	→					ein Würfelspiel	→	○8			

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 Gutscheine für »Abenteuer Flusslandschaft«.

Senden Sie Lösungswort, Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nr.

bis 29. Februar 2024 an: AWG Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG, 17389 Anklam, Lindenstr. 84



SUDOKU

8		4	5			9		3
5	7			9	3			
9								
	4			7				
		3	6	2	9	1		
				8			5	
								5
			9	6			4	1
4		7			8	3		6

Eigene Notizen für Veranstaltungen:

WÖRTERSUCHE

Finden Sie die unten stehenden Begriffe! Die versteckten Wörter können in jede Richtung laufen.

Q	T	S	P	R	U	N	G	S	C	H	A	N	Z	E	Y	G	Y	I	M	K	Q	B	N	T	P	B	J	S	E
K	V	R	Y	Q	O	I	U	E	O	C	A	H	M	G	D	R	K	S	E	M	U	S	P	R	H	D	A	K	B
R	D	Q	R	G	H	W	X	T	P	R	C	N	L	P	I	J	K	E	N	W	K	W	P	H	P	E	H	I	L
O	S	I	E	B	I	E	R	T	M	M	M	E	D	T	T	E	N	K	A	I	W	E	D	A	P	T	Q	S	A
K	I	T	Z	B	U	E	H	E	L	U	T	H	T	S	L	H	C	T	F	N	L	F	S	F	A	T	T	T	T
N	D	C	F	F	B	E	K	F	O	S	M	B	C	E	C	X	P	A	I	Z	U	U	U	N	C	E	G	I	Y
P	Y	Y	S	K	I	S	T	O	C	K	E	T	T	S	Y	H	H	P	J	L	R	A	I	E	A	K	T	E	I
O	V	E	J	A	R	A	S	H	J	R	O	O	F	O	C	R	U	A	T	I	S	L	N	T	M	E	N	F	G
P	X	Q	X	D	H	Y	E	P	G	T	N	E	G	C	E	L	C	H	L	L	R	S	N	T	Y	E	S	E	Y
I	X	H	N	N	H	R	Y	E	K	I	I	Q	G	R	K	K	K	A	E	L	H	T	E	I	M	N	T	L	I
N	F	Q	Q	C	F	H	R	J	O	T	X	W	U	J	E	M	C	V	H	E	M	R	R	L	U	H	R	R	N
Z	S	D	H	A	H	N	E	N	K	A	M	M	R	E	N	N	E	N	F	H	H	H	H	W	C	E	P	C	
E	O	B	F	R	I	S	C	H	I	M	Y	G	L	H	C	S	R	A	H	A	V	A	A	C	H	S	U	O	P
L	M	H	V	T	C	E	D	N	S	E	D	N	J	G	O	Y	B	N	P	M	V	F	F	S	S	I	S	G	K
L	D	S	K	I	B	R	I	L	L	E	I	I	M	P	E	H	D	N	X	M	J	B	B	S	E	X	A	G	C
A	L	N	H	C	Z	K	M	X	C	K	N	L	B	E	R	G	S	K	I	E	W	A	O	V	F	O	L	F	O
R	I	E	S	E	N	S	L	A	L	O	M	R	U	N	W	Y	C	X	J	R	N	K	B	Y	M	V	Z	C	X
R	A	U	R	B	E	F	D	U	C	P	Y	U	N	A	D	R	O	K	E	R	N	E	Z	N	A	H	C	S	B
L	L	Y	A	P	V	G	S	C	G	V	X	C	T	S	U	L	U	P	K	H	I	R	X	W	I	E	C	V	T

Abfahrtslauf – Bergski – Bobfahren – Curling – Februar – frisch – Gletscher – Hahnenkammrennen – Handschuhe – Harsch – Inzell – Kitzbuehel – Lillehammer – Pelzjacke – Riesenslalom – Rittberger – Sarajevo – Schanzenrekord – Schlittenfahrt – Schneekette – Skeleton – Skibrille – Skifahrer – Skistiefel – Skistock – Sprungschanze – Streusalz – Tiefschnee – Treibeis



Anklamer
Wohnungs-
genossenschaft
eG

Lindenstraße 84
17389 Anklam
Telefon 039 71 2013-0
Fax 039 71 2013-13
E-mail service@awg-anklam.de
www.awg-anklam.de

Wie damals, nur besser!

Geschäftszeiten:

Mo. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 16:00 Uhr
Di. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 18:00 Uhr
Mi. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 16:00 Uhr
Do. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 16:00 Uhr
Fr. 7:30 - 12:45 Uhr

Ansprechpartner:

Vorstand:

Falko Jonas

Sekretariat:

Petra Oberholzer
Telefon 039 71 2013-0
oberholzer@awg-anklam.de

Mietenbuchhaltung:

Toralf Schröder
Telefon 039 71 2013-11
schroeder@awg-anklam.de

Finanz-/Anteilebuchhaltung:

Anka Manthey
Telefon 039 71 2013-12
manthey@awg-anklam.de

Wohnungsvermittlung / Verwaltung:

Sebastian Knop
Telefon 039 71 2013-30
knop@awg-anklam.de

Britney Teßmer

Telefon 039 71 2013-19
tessmer@awg-anklam.de



Foto: AWG

Unsere Hauswarte

erreichen Sie montags bis freitags
von 7:30 - 8:30 Uhr:

Knut Warnke
Telefon 039 71 2013-23
und
Jens Lieckfeldt
Telefon 039 71 2013-24

Wie damals, nur besser!